

WS Stärkung von armutsbetroffenen Ein-Eltern-Familien

Anlauf- und Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln

Träger: Sozialdienst katholischer Frauen Berlin e.V., SkF

Ljuba Böttger

Berlin, 11. Oktober 2024



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Das Projekt „Anlauf- und Koordinierungsstelle Alleinerziehende im Bezirk Neukölln“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

Einelternfamilie

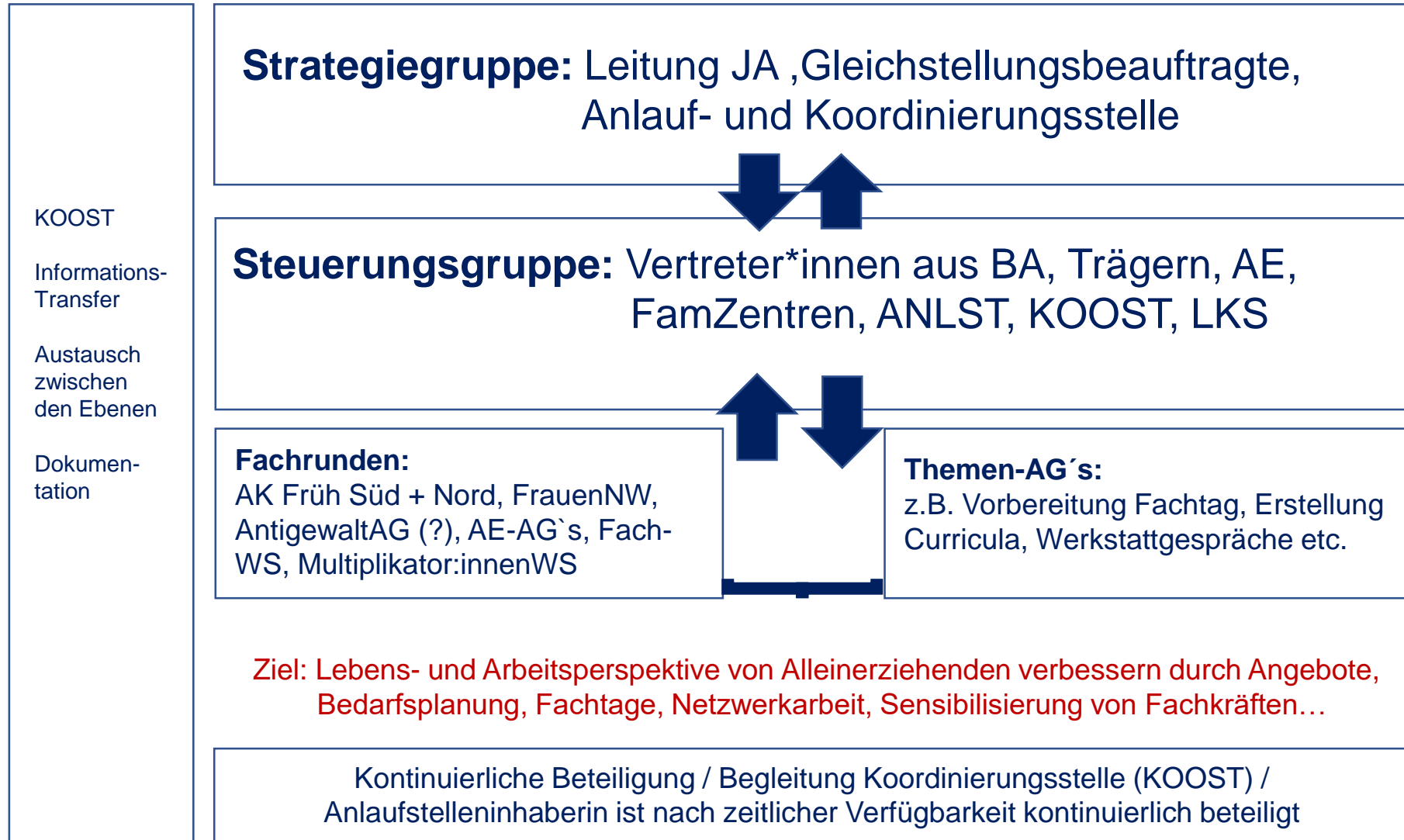
Der Begriff „Einelternfamilie“ ist ein von der Zielgruppe ein selbstgewählter Begriff und wir verstehen darunter alle Familien mit Kindern, die nicht mit beiden Eltern zusammen in einem Haushalt wohnen.

Diese Eltern sind alleinerziehend.

1.1 Aufgaben der Koordinierungsstelle (seit 2019)

- Aufbau und Verstetigung eines Netzwerkes für Alleinerziehende im Bezirk mit Verwaltung, Einrichtungen, AA/JA, Fachkräften (und Alleinerziehenden)
- Erhebung und Auswertung der sozialräumlichen Daten in Bezug auf Alleinerziehende
- Hinwirken auf Schaffung von wohnortnahen Angeboten nach erhobenen Bedarfen
- Workshops und weitere Formate zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung an Fachkräfte, Gremien, Alleinerziehende

Struktur KOOST Neukölln



1.2 Aufgaben der Anlaufstelle

- Klient:innenzentrierte Informations- und Verweisberatung und Unterstützung in unterschiedlichen Sprachen (deutsch, englisch, russisch und andere)
- Fallorientierte Kommunikation mit Behörden
- Verschiedene Beratungsformate: vor Ort, mobil und aufsuchend in Einrichtungen (z.B. Familienzentren, Familienservicebüro etc.), telefonisch, online, Gruppenberatungen
- Schaffung von Austauschmöglichkeiten für Alleinerziehende
- Enge Zusammenarbeit mit Koordinierungsstelle und Vernetzung mit relevanten Akteur:innen im Bezirk

1.3 Themen aus der Beratung 2023: 308 Beratungen

- (1) Finanzielle Absicherung (Bürgergeld, BuT, Wohngeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, Kindergeld, Mutterschaftsgeld, Unterhaltsvorschuss, Bildungskredit, BAföG, Sozialgeld, Härtefall-Anträge, etc.)
- (2) Klärungsberatung zu Belastungssituationen (u. A. aufgrund mangelnder Kinderbetreuungsmöglichkeiten)
- (3) Orientierung bei Trennung (Vermittlung an Rechtsberatung und Familienberatung, Klärung von Sorge- und Umgangsrecht, Umgang mit Trennungssituation)
- (4) Psychische Belastung (Stärkung und Empowerment, „Sorgen da lassen“, Angebote für Psychosoziale Beratung vermitteln)
- (5) Verweisberatung - Vernetzung im Kiez mit anderen Einrichtungen
- (6) Vernetzung mit anderen Alleinerziehenden

NEU:WOHNEN

2.1 Familien in Neukölln mit Kind(ern) in 2022

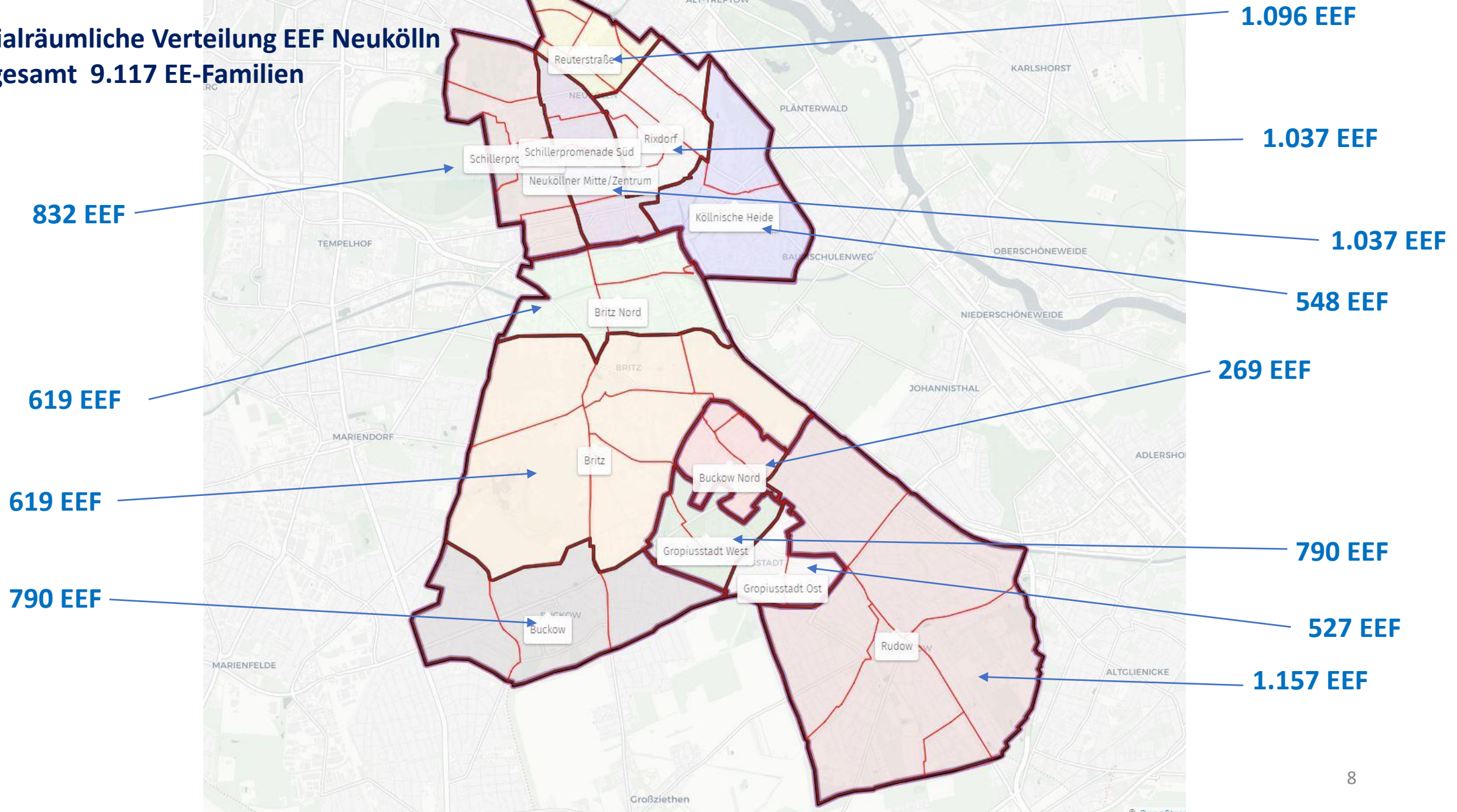
(Quelle: Stat. LA_BB)

Insgesamt leben 60.439 Familien* in Neukölln, davon sind **30.359** Familien mit mind. 1 minderjährigem Kind

- **Paarfamilien mit mind. 1 mindj. Kind (69,97 %):**
 - 16.832** Ehepaare
 - 4.410** nichteheliche Lebensgemeinschaften
- **Eielfamilien mit mind. 1 mindj. Kind :**
 - 9.117 = 30.03 %** (letzte Auswertung 2020: 8.600 AE-Familien, ca. 27,8%)

*eine Einheit ist eine Familie, d.h. es können zwei verheiratete oder unverheiratete Personen mit oder ohne Kind(er) oder eine Mutter/ein Vater mit Kind(ern) sein

Sozialräumliche Verteilung EEF Neukölln insgesamt 9.117 EE-Familien



3. Lagebild zur Kinderarmut bei Einelternfamilien (Alleinerziehenden) in Neukölln

3.1 Minderj. unverheiratete Kinder in (BG) bei Alleinerziehenden in Neukölln, Stand Dezember 2023

Von 19.602 Kindern in BG in Neukölln, leben **7.234** bei Alleinerziehenden.

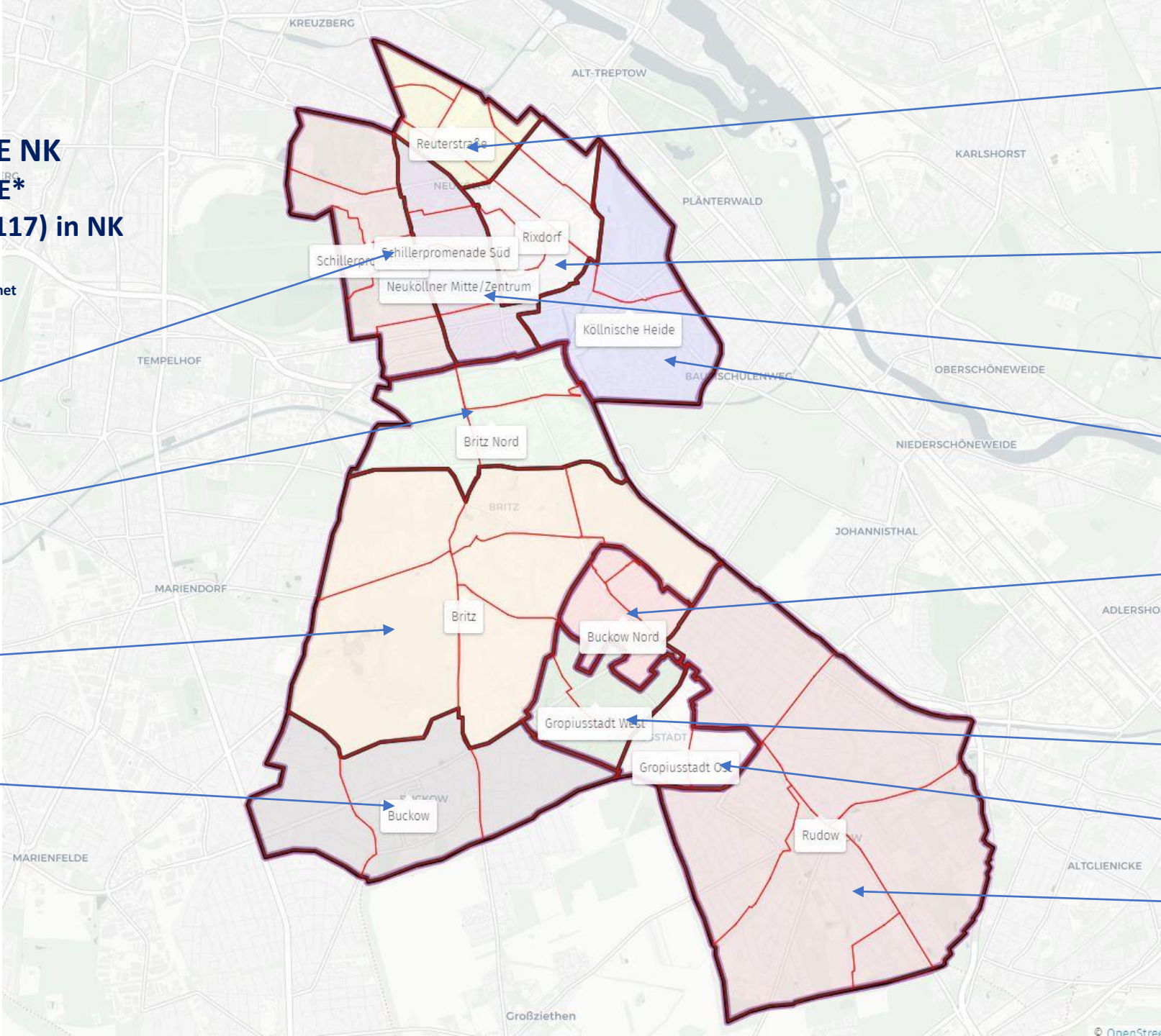
Das sind 36,9 % der Kinder.

Insgesamt **4.146** Alleinerziehende leben in BG.

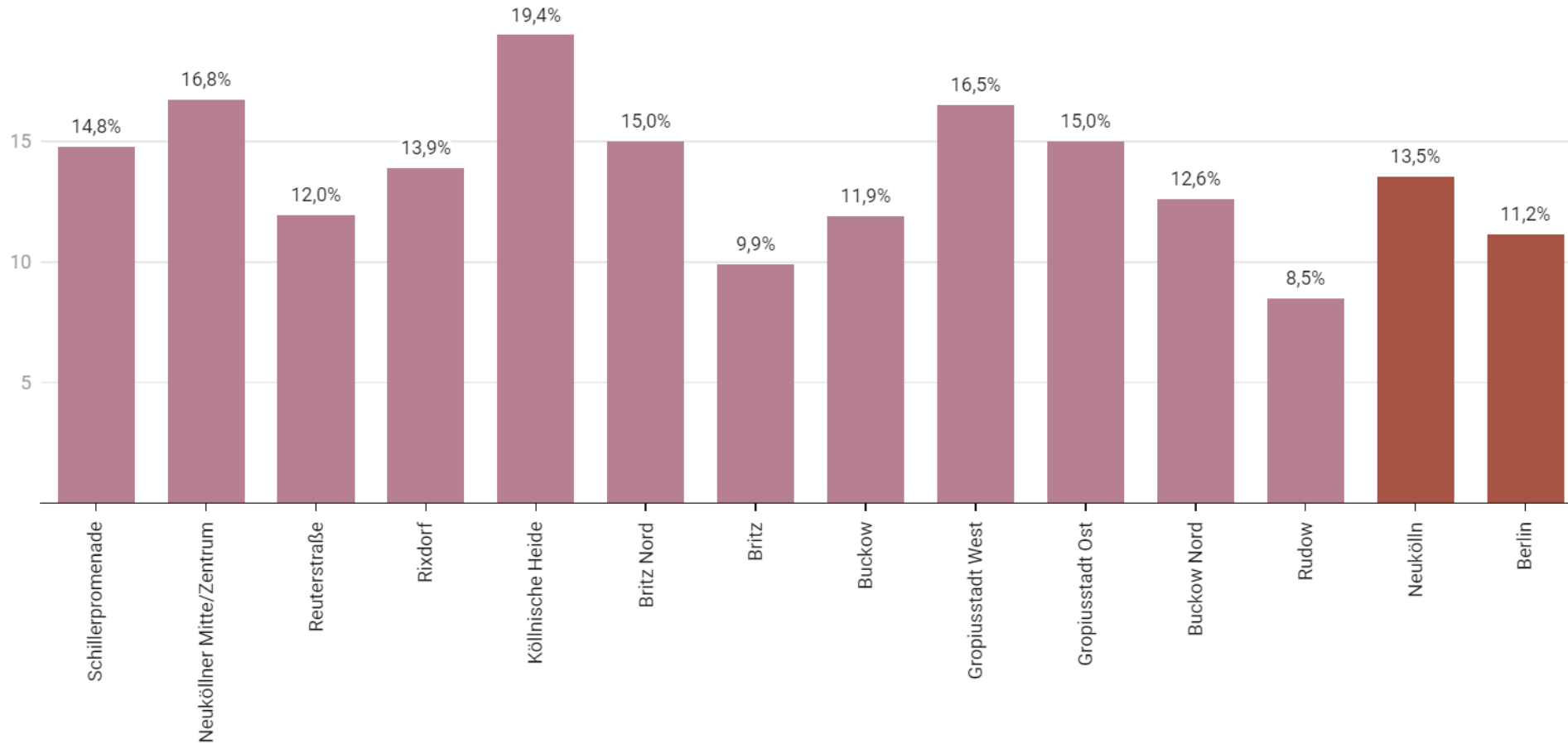
Das sind 45,5 % aller Alleinerziehenden.

**Anteil sozialräumlich
Transferleistungen AE NK
Bezieher:innen 4.146 AE*
(ca. 45,5 %) aller AE (9.117) in NK**

davon mit a) 1 Kind, 2.029 AE
mit mind. b) 2 Kindern 2.117 AE
*Sozialgeldbezieherinnen sind nicht eingerechnet



Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder (MUK) in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II an den Einwohner:innen unter 18 Jahren in %



Quelle: <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/sozialraumorientierte-planungskoordination/lebensweltlich-orientierte-raeume-lor/artikel.1364402.php>

3.2 Auswirkungen

Armutsgefährdungsquote der minderjährigen Kinder und Jugendlichen liegt in Berlin seit 2016 konstant über 20 Prozent. Aktuell bei 23,3 Prozent (2022)

Faktoren: Sprachdefizite, Adipositas, Medienkonsum, auffällige Visuomotorik und Mengenvormissen.

Kinder und Jugendliche sind in Lebensbereichen Bildung, Gesundheit, Teilhabe und materielle Versorgung von negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.

Kinderfreundliche Beratung, Unterstützung und Vernetzung für

Alleinerziehende in Neukölln

Sozialleistungen

Belastungen und
Gesundheitsvorsorge

Unterstützung bei
Fragen zu Behörden

Bei Fragen zu
Sorgerecht, Trennung,
Umgang

Wohnsituation

Betreuung, Hort,
Schule

Foto: privat

Anlauf- und Koordinierungsstelle für
Alleinerziehende in Neukölln

Hendrikje Fliegel
0151 14 866 423

Ljuba Böttger
0151 148 66 449

Briesestr. 15
12053 Berlin

alleinerziehend@skf-berlin.de
www.alleinerziehende-neukoelln.net



Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin